

- (n) Gesetz über die Hitlerjugend, vom 1. Dezember 1936, RGBl 1/993,
  - (o) Verordnung gegen die Unterstützung der Tarnung jüdischer Gewerbebetriebe, vom 22. April 1938, RGBl 1/404,
  - (p) Verordnung über die Anmeldung des Vermögens von Juden, vom 26. April 1938, RGBl 1/414,
  - (q) Gesetz zur Änderung der Gewerbeordnung für, das Deutsche Reich, vom 6. Juli 1938, RGBl 1/823,
  - (r) Zweite Verordnung zur Durchführung des Gesetzes über die Änderung von Familiennamen und Vornamen, vom 17. August 1938, RGBl 1/823,
  - (s) Verordnung über Reisepässe von Juden, vom 5. Oktober 1938, RGBl 1/1342,
  - (t) Verordnung zur Ausschaltung der Juden aus dem deutschen Wirtschaftsleben, vom 12. November 1938, RGBl 1/1580,
  - (u) Polizeiverordnung über das Auftreten der Juden in der Öffentlichkeit, vom 28. November 1938, RGBl 1/1676,
  - (v) Verordnung über den Nachweis deutschblütiger Abstammung, vom 1. August 1940, RGBl 1/1063,
  - (w) Polizeiverordnung über die Kennzeichnung der Juden, vom 1. September 1941, RGBl 1/547,
  - (x) Verordnung über die Beschäftigung von Juden, vom 3. Oktober 1941, RGBl 1/675,
  - (y) Erlaß des Führers über die Rechtsstellung der NSDAP, vom 12. Dezember 1942, RGBl 1/733,
  - (z) Polizeiverordnung über die Kenntlichmachung der im Reich befindlichen Ostarbeiter und -arbeiterinnen, vom 19. Juni 1944, RGBl 1/147.
- ϕ

2. Die Aufhebung der oben erwähnten Gesetze setzt kein Gesetz in Kraft, das nach dem 30. Januar 1933 erlassen und das durch die oben erwähnten Gesetze aufgehoben worden ist.